

Unterrichtsbesuch zum Thema Lesen in Klasse 1

Beitrag von „Cambria“ vom 16. März 2013 20:02

Also, es ist doch ein erstes Schuljahr. Da bin ich aber froh, wenn meine guten Schüler einen Satz halbwegs lesen können (hab eine schwache Klasse). Einige können noch gar nicht lesen. Was sollen da diese Tipps? Ich halte es sogar bei starken Schülern für fragwürdig von allein auf diese Aspekte zu kommen. Das sind doch alles Schritte, die sie sich im Laufe der Grundschulzeit erarbeiten müssen. Geht halt leider nicht, den Schülern zu sagen: "So, jetzt lies doch mal in Silben" oder "lies doch mal genau". Was soll das denn bitte heißen? Wie sollen die Schüler das umsetzen? Sie müssen doch erst angeleitet werden. Dieses Ziel halte ich für äußerst fragwürdig...

Mein Vorschlag: Gerade für Anfänger ist das Lesen doch sehr mühsam. Aber Lesen kann man nur durch Lesen üben. Je häufiger sie lesen, desto routinierter werden die Schüler. Deswegen würde ich ganz besonders am Anfang die Lesefreude in den Vordergrund rücken. Als Ziel ist das vollkommen akzeptiert.